

c./o. HAW Hamburg Fakultät Wirtschaft und Soziales
Alexanderstr. 1 20099 Hamburg

An das
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Berlin

An die
Jugend- und Familienministerkonferenz

Nachrichtlich an:
den Deutschen Verein

Verdi
GEW
nifbe
AWO
BAGE
BEVKi
BDA
BETA
DAKJ
DGB
Paritäten
KTK
ZWST
DJI
Christa Preissing

Elke Alsago
Vorstandsmitglied der BAG-BEK e.V.
T.04161 – 666 907

E: Ealsago@rauheshaus.de

Hamburg, den 27.03.2017

**Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit/AG Fachberatung
zum Zwischenbericht „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“ der Bund-Länder AG „Frühe
Bildung“**

Argumentation zur Einbindung der Fachberatung als 10. Handlungsfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand und die Arbeitsgruppe Fachberatung der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung (BAG-BEK) in der Kindheit begrüßen den Dialog zum quantitativen und qualitativen Ausbau der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung und freuen sich über die Ergebnisse des vorgelegten Zwischenberichtes.

Die Arbeitsgruppe Fachberatung der BAG-BEK, bestehend aus Fachberater*innen, Wissenschaftler*innen, Multiplikator*innen und Trägervertreter*innen, hat sich den Auftrag gegeben das Praxisfeld der Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung diskursiv zu begleiten. Damit möchten wir zu einem Professionalisierungsprozess sowohl des Feldes als auch der Akteur*innen durch Vernetzung, Austausch, Forschung und Transfer zwischen Praxis und Wissenschaft beitragen. Aus diesem Grund haben wir die Diskussion, die zu der Entstehung des Zwischenberichtes und des vorgelegten Ergebnisses geführt hat mit großem Interesse verfolgt.

Die Bedeutung der Fachberatung und des Unterstützungssystems wird von Ihnen als Kommission an vielen Stellen im Bericht hervorgehoben. So z.B. in den Handlungsfeldern der „Qualifizierung der Fachkräfte“ (Kap. 4), „Stärkung der Leitung“ (Kap. 5), „Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kindertagespflege“ (Kap. 8) und „Steuerung im System“ (Kap. 9). Die Stellungnahmen der Verbände stützen und betonen ebenfalls die Einschätzung der enormen Bedeutung der Fachberatung für das Feld der Kindertagesbetreuung.

Obwohl die Kommission die Fachberatung durchgängig in ihrer Bedeutung, Möglichkeiten und Chancen darstellt und den Anspruch erhebt die Rahmenbedingungen für Fachberatung zu verbessern, wird die Fachberatung im Zwischenbericht nicht als eigenes Handlungsfeld aufgeführt und ausformuliert, sondern nur als Querschnittsthematik berücksichtigt.

Dies mag ihrer Funktion als unterstützendem System innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe entsprechen, wird jedoch nicht ihrer zunehmenden Bedeutung innerhalb des Feldes gerecht.

Die Ausdifferenzierung der Landschaft der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, erfordert neben dem sachgerechten Ausbau, auch den Aufbau eines von hoher Qualität geprägten Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungssystems unter Begleitung und Unterstützung durch Fachberatung, um die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an das Feld maßgeblich von einer Metaebene heraus zu unterstützen.

Hierbei sind vielfältige Aufgaben zu nennen:

- praxisbegleitende, prozessorientierte und kontinuierliche Qualitätsentwicklung,
- Beratung von Trägern und Diskussion hinsichtlich anstehender Handlungsbedarfe bezogen auf die einzelnen Einrichtungen und die Region (Jugendhilfeplanung),
- Realisierung und Verstetigung der Bildungspläne und –programme in den Einrichtungsteams,
- Zeitnahe strukturelle und konzeptionelle Anpassungen der Kindertageseinrichtungen an gesellschaftliche Entwicklungen (z.B. Zuzug von Migrant*innen),
- Ausbau von Ganztageseinrichtungen für alle Altersgruppen
- Realisierung von Inklusion,
- Zusammenarbeit mit Grundschulen,
- Orientierung an den spezifischen Bedarfen des Sozialraumes,
- Vernetzung zwischen Einrichtungen der Jugendhilfe und sozialen Arbeit, der Kommunen und den spezifischen Fachkräften,
- Realisierung der SGB VIII Reform und ihrer Ansprüche an die Kindertageseinrichtungen,
- Inhaltliche Begleitung und Unterstützung der Einrichtungsteams in Zeiten des Fachkräftemangels, der Ausbildung von Hilfskräften und des Generationenwechsels,
- Alternsgerechte Arbeitsplatzgestaltung,
- Unterstützung bei spezifischen Aufgaben, wie der Realisierung UN-Kinderrechtskonvention und der alltagsintegrierten Sprachbegleitung,
- Begleitung bei der Weiterentwicklung von Partizipation der Kindern, Eltern und Mitarbeiter/innen,
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und Ausbildungsinstitutionen,
- Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie Praxis-Wissenschaftstransfer.

Die BAG-BEK hält daher eine Berücksichtigung der Fachberatung innerhalb eines eigenständigen Handlungsfeldes für unabdingbar.

Nur durch die Betonung der Fachberatung als Qualitätsentwicklungsmotor dieses Arbeitsfeldes und ihrer Bedeutung kann den Entscheidungsträgern in den Ländern und bei den kommunalen und freien Trägern verständlich werden, dass sie die Verantwortung dafür tragen ein konsistentes Fachberatungssystem zu entwickeln und aufzubauen, welches den aktuellen Anforderungen und den zukünftigen Herausforderungen gerecht wird.

Inhaltlich schließen wir uns den Empfehlungen der Expertise „Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung“ (Preissing 2015) an und erweitern diese in manchen Punkten:

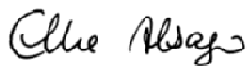
1. **Rechtliche Absicherung von Fachberatung:** Rechtsanspruch der Fachpraxis und der Träger auf Fachberatung im SGB VIII verankern und die Finanzierung von Fachberatung auf Länderebene verbindlich regeln.
2. **Berufsprofil und Aufgabenbeschreibung von Fachberatung:** Prozessorientierte, systematische und kontinuierliche Qualitätsentwicklung als Kernaufgabe von Fachberatung beschreiben und realisieren.
3. **Die bedarfsgerechte personelle Ausstattung mit Fachberatung:** Eine angemessene und bedarfsorientierte personelle Ausstattung für die Fachberatungsaufgaben unter Berücksichtigung der Trägervielfalt und der regionalen und kommunalen Gegebenheiten.
4. **Die Wahrnehmung von Fachberatung durch die Praxis:** Ermöglichung der Wahrnehmung von Fachberatung durch ausreichende Stundenkontingente der Fachkräfte. Gewährleistung der Inanspruchnahme für alle Kindertageseinrichtungen / -tagespflegestellen und Träger.
5. **Qualifikationsprofil, Aufgaben und Vergütung der Fachberatung:** Ein einschlägiges praxisorientiertes Hochschulstudium und mehrjährige Berufspraxis im Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung als Voraussetzungen für dieses Tätigkeitsfeld. Mindestanforderungen der Vergütung für die anspruchsvollen Aufgabenbereiche festschreiben.
6. **Die Fort – und Weiterbildungssituation von Fachberatung:** Kontinuierliche und spezifische Fort- und Weiterbildung sowie eine trägerunabhängige Supervision und Vernetzung der Fachberatung auf Länder- und Verbandsebene, Reflexion und Weiterentwicklung des Angebotes auf Ebene der Länder. Verpflichtung der Fachberater*innen zur Wahrnehmung von Fortbildung.
7. **Systematische und kontinuierliche Qualitätsentwicklung für die Arbeit von Fachberatung:** Entwicklung von Qualitätskriterien und Selbstevaluationsmöglichkeiten in einem bundesweiten Fachdiskurs und deren verbindliche Realisierung in den Ländern.
8. **Die Erhebung von Daten zur Fachberatung durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik:** Langzeitbeobachtung zur Entwicklung des Feldes und seines Fachberatungssystems ermöglichen.

Der Vorstand der BAG-BEK und die AG Fachberatung plädieren dafür, diese o.g. Maßnahmen den Verantwortlichen in Bund und Ländern und der Trägern in einem eigenständigen Handlungsfeld zu verdeutlichen, um die Bedeutung der Fachberatung für die wirksame und nachhaltige Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und –tagespflegestellen zu betonen und herauszustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit

Die Sprecher*innen der AG Fachberatung



Elke Alsago



André Dupuis



Claudia Hruska

Literatur:

Preissing, Christa/ Berry, Gabriele/ Gerszonowicz, Eveline (2015): Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung. In: Viernickel, Susanne/ Fuchs-Rechlin, Kirsten/ Strehmel, Petra/ Preissing, Christa& Bensele, Joachim/ Haug-Schnabel, Gabriele: Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung. Freiburg i. Brs.: Herder. S. 253-316.

